

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Umschlag zu Nr. 274. Leipzig, Freitag den 25. November 1927. 94. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Am 1. Januar 1928 geht

Die Juristische Rundschau

in unseren Verlag über. Zugleich wird der Entscheidungsteil dieser Zeitschrift verschmolzen mit den bisher in unserem Verlag erschienenen Veröffentlichungen:

1. Rechtsprechung der Oberlandesgerichte auf dem Gebiete des Zivilrechts, herausgegeben von Mugdan
- und
2. Höchstgerichtliche Rechtsprechung auf dem Gebiete des Strafrechts, herausgegeben von Feisenberger,

Es ist dies ein erster Versuch der Konzentrierung und Rationalisierung auf dem Gebiete des juristischen Zeitschriftenwesens. Dabei soll der Grundsatz verwirklicht werden, in dieser Entscheidungssammlung hier und bewusst eine

Ergänzung der Amtlichen Sammlung

zu gestalten. Wir bitten Sie, mit der Betonung dieser Rationalisierung für die J. R. zu werben und zu den zahlreichen alten Beziehern neue zu gewinnen.

Den bisherigen Beziehern der OIGR. (Mugdan) und der Höchst. R. R. (Feisenberger) wird der Entscheidungsteil der J. R. ohne weiteres weitergeliefert (Preis vierteljährlich Rm. 5.—). Nur ihnen steht der Entscheidungsteil allein zu. (Der Abhandlungsteil kostet für diese Bezieher vierteljährlich Rm. 2.50).

Der Preis der J. R. bleibt wie bisher vierteljährlich Rm. 7.50.

Am 1. Dezember gelangen zur Ausgabe:

Die Mechanik des Himmels

Vorlesungen von
Prof. Carl Ludw. Charlier
2., durchgesehene Auflage

Zwei Bände. Oktav. Mit zahlreichen Figuren
Zusammen geh. M. 54.—, geb. M. 60.—

Der Verlag hat dieses bekannte Werk, das eine möglichst einheitliche Darstellung der Untersuchungen über die Mechanik des Himmels, insofern sie sich mit der Bewegung von Massenpunkten beschäftigt, zum Ziele hat, auf allgemeinen Wunsch der Fachkreise hin neu herausgebracht.
Interessenten: Astronomen — Mathematiker — Physiker.



Im A. Marcus & E. Weber's Verlag, Berlin W 10, erschien soeben:

Die Frauenmode der Gegenwart

Eine medizinisch-psychologische Studie. Von Dr. J. W. Samson. 16 Seiten. M. 1.—
(Sonderdruck aus: Zeitschrift für Sexualwissenschaft, Band XIV)

Winke für die Schachstrategie

Von
Dr. S. G. Tartakower

Oktav. 60 Seiten. Mit 18 Diagrammen
M. 2.50

(Veits kleine Schachbücherei. Band 10)

Inhaltsübersicht:

Eine wirksame Eröffnungsidee. (Der Nachsloss e6—e5.) Lehrreiche Mittelspielmanöver: I. Zernierung. II. Fesselung. III. Linienöffnung. IV. Drohung. V. Ablenkung. VI. Sprengen des Vorpostens. VII. Schwächung der Punkte. VIII. Abtausch. Der ominöse Damenläufer von Schwarz. Das Abschätzen der Stellung. (Einige Winke.) Das göttliche Opfer.
Interessant ist jeder Schachspieler.

